

Antragstellerin: LuSt

Antrag auf zusätzliche AEs für den Studentischen Wahlvorstand wegen der Durchführung der Semesterticket-Urabstimmung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Auf Grund der zusätzlichen Arbeitsbelastung durch die Semesterticket-Urabstimmung, die letzte Woche stattgefunden hat, werden dem Studentischen Wahlvorstand der Legislatur 2013/14 zusätzlich zu den regulären Aufwandsentschädigungen insgesamt vier weitere AEs in Höhe je eines BAföG-Höchstsatzes ausgezahlt.

Begründung:

Die Vorbereitung und Durchführung der Urabstimmung zum Semesterticket bedeutete einen erheblichen Mehraufwand für die Mitglieder des Studentischen Wahlvorstands, der in etwa dem der Vorbereitung und Durchführung einer StuPa-Wahl entspricht. Dieser soll durch die Auszahlung einer zweiten AE entschädigt werden.

Begründung der Kurzfristigkeit:

Da beim letzten StuPa die Urabstimmung noch nicht beschlossen werden konnte, war es nicht möglich, diesen Antrag bereits zum letzten StuPa zu stellen. Wegen der Neuwahl des Studentischen Wahlvorstands in der heutigen Sitzung ist ein zeitnaher Beschluss nötig.